

Im Dienst der Verkündigung: Textgestaltung im Gottesdienst

Die Gegenwart Gottes in Seinem Wort ist ein wichtiger Bestandteil des christlichen Gottesdienstes. Der Vortrag von Texten – Lesungen, Psalmen, Fürbitten, Meditationen – ist für Laien eine erfüllende, aber auch verantwortungsvolle Aufgabe. Sie setzt voraus, daß sich der Lektor auf den Text einläßt und ihn mit seiner Stimme so gestaltet, daß die Gemeinde gerne zuhört, ihn versteht und sich vom Wort berühren läßt.

Da wir als Menschen nicht perfekt sind und beim Vortrag vielleicht die eine oder andere Schwäche haben, der wir uns gar nicht bewußt sind, will die Lektorenschulung helfen, dem gesprochenen Wort die erforderliche Aufmerksamkeit zu widmen: von der richtigen Atmung und Artikulierung bis zur textgerechten Gestaltung und der Berücksichtigung der Akustik des Kirchenraums – damit es gelingt, daß Gottes Wort kein leeres Wort bleibt, so wie es bei Jesaja (55, 10-11) geschrieben steht:

"Wenn Regen oder Schnee vom Himmel fällt, kehrt er nicht wieder dorthin zurück, ohne daß er etwas bewirkt: Er durchfeuchtet die Erde und macht sie fruchtbar, so daß sie Korn für das tägliche Brot hervorbringt und Saatgut für eine neue Ernte. Genauso ist es mit dem Wort, das ich spreche: Es kehrt nicht unverrichteter Dinge zu mir zurück, sondern bewirkt, was ich will, und führt aus, was ich ihm auftrage."

Das Seminar umfaßt viele praktische Übungen, fachkundige Anleitung und Hinweise für eine gute Vorbereitung auf den Lektorendienst, damit das Wort Gottes nicht nur akustisch besser verstanden wird, sondern das Leben der Gemeinde bereichert. Der Referent, Klaus Langer, hat neben seinem Hauptberuf katholische Kirchenmusik studiert und unterrichtet seit mehreren Jahren gutes Vorlesen.

Haben Sie Interesse?

Wenn Sie an einem solchen Seminar teilnehmen möchten, erfahren Sie aktuelle Termine unter www.ohrchidee.de/aktuell. Projektieren Sie selbst Fortbildungsveranstaltungen, so stehe ich Ihnen für eine ausführliche Beratung und die Buchung von Terminen (in der Regel sind Mo-Do möglich) per Telephon, Telefax und e-mail zur Verfügung.